

Starte eine Plastic Attack! – TO-DO-Liste ✓



Vor der Aktion

- Dem Supermarkt Bescheid geben. Dazu vorher anrufen oder eine Mail schreiben, in der ihr:
 - Erklärt, was die Idee hinter einer Plastic Attack ist und wie sie abläuft
 - Fragt, ob es in Ordnung ist, wenn ihr die Aktion in dem Supermarkt macht
 - organisatorisches fragt, ob es z.B. ok ist, wenn ihr Schilder mit Infos aufstellt etc.
 - fragen könnt, was der Supermarkt schon gegen den hohen Plastikverbrauch tut und ob er bereit wäre, mehr dafür zu machen (keine Plastiktüten mehr, sondern Stoffbeutel, dass jede*r Flaschen zum Auffüllen von Saft etc. mitbringen kann, keine Produkte mit Mikroplastik verkaufen...)
- Datum und Ort ausmachen
- Freunde einladen, evtl. Facebook-Veranstaltung
- Sich informieren und Fakten sammeln, damit man bei Fragen von Reportern, Passanten, etc. top vorbereitet ist
- Eine Pressemitteilung verschicken: Alle Infos dazu hier: <https://blog.bundjugend.de/wp-content/uploads/2018/03/Leitfaden-Pressse.pdf>
- Nochmal checken, ob Handy und Kamera aufgeladen sind
- Wenn ihr Lust habt, könnt ihr für die Filialleiterin/den Filialleiter ein kleines Geschenk vorbereiten, dafür, dass ihr die Aktion dort machen dürft. Vielleicht etwas thematisch Passendes, wie Wasserflaschen aus Glas, etc.
- Am besten schon 30 Minuten vor Beginn der Aktion da sein und nochmal mit der Ansprechpartnerin/dem Ansprechpartner vom Supermarkt reden
- Im Vorhinein schon klären, wer Lust hätte, mit der Presse zu reden (die Person sollte gut über das Thema informiert werden, um alle Fragen souverän zu beantworten)

Während der Aktion

- Darauf aufpassen, dass alles respektvoll und ruhig abläuft, niemand sollte die anderen Einkäufer*innen oder das Personal behindern
- Beim Einkaufen gucken, wo der Supermarkt weniger Plastik verwenden könnte und wo es vielleicht schon ein gutes Konzept gibt. Ihr könnt auch die Filialleiterin/den Filialleiter fragen, was sie gegen den Plastikmüll tun. Die interessantesten Beobachtungen können später für Interviews und als Beispiel genutzt werden

- Fotos, Videos für eure Kanäle in den sozialen Netzwerken machen, gute Qualität wäre perfekt, vielleicht hat ja jemand von euch eine gute Kamera?
- Interviews geben. Reporter*innen könnten fragen:
 - Worum geht es bei der Aktion? Was ist der Hintergrund? Warum dieser Supermarkt? Plant ihr noch mehr solcher Aktionen? Habt ihr politische Forderungen? Was wollt ihr erreichen? Was ist eurer Meinung nach eine Lösung für das Plastik-Problem? Welche Schritte braucht es dazu?
- Last but not least: Habt Spaß bei eurer coolen Aktion gegen den Plastikwahnsinn!

Nach der Aktion

- Bereitet all eure Fotos und Videos auf und teilt sie bei den sozialen Medien
- Schaut nach, wer am Tag der Aktion oder in den nächsten Tagen über euch schreibt
- Teilt eure Erfahrungen: Macht eine Nachbesprechung der Aktion (was ist gut gelaufen, was könnte besser gemacht werden), ihr könnt auch Blogeinträge über die Plastic Attack verfassen
- Und nicht vergessen, feiert euren Erfolg und dass ihr die Aktion durchgezogen habt! :)

In Auszügen aus dem Englischen übernommen von: Groenen Diek

https://docs.google.com/document/d/1JbzXPxWKgxexImXKydCwA32ckq8dpzkr4P1_DUzjWo/edit#